

## **Rahmenbeschreibung „Bezugspflege FRENKENBÜNDTEN“**

### **Definition und Ziel der Bezugspflege**

Die Bezugspflege verstehen wir als eine individuelle Pflege und Betreuung der BewohnerInnen unter der kontinuierlichen Leitung einer diplomierten Pflegeperson im Sinne der Leitgedanken von FRENKENBÜNDTEN. Die Organisation der Bezugspflege hat Auswirkungen auf die Dienstplanung die Arbeitsorganisation sowie die Führungs- und Entscheidungsprozesse. Bezugspflege gewährleistet eine Kontinuität der Pflege, eine direkte Kommunikation sowie Aufbau und Förderung der Beziehung zu den BewohnerInnen und deren Umfeld.

### **Hauptmerkmale der Bezugspflege**

Die Rolle der Bezugspersonen ist begleitend, vermittelnd, beratend und unterstützend.

Die zuständigen Bezugspersonen sind klar deklariert und ersichtlich.

Die Bezugspersonen betreuen eine festgelegte Anzahl BewohnerInnen.

Die Bezugspersonen gewährleisten den Pflegeprozess.

Die Bezugspersonen pflegen den Kontakt zu allen Beteiligten. Sie vertreten die Interessen der BewohnerInnen gegenüber dem Pflegeteam, den Ärzten, den Angehörigen, interdisziplinär sowie gegenüber MitbewohnerInnen.

Lernende werden je nach Stand ihrer Ausbildung in das Bezugspflegesystem miteinbezogen.

PflegeassistentInnen und Pflegehilfen werden in die Bezugspersonenarbeit einbezogen.

Regelmässig werden die Betreuungssituationen auf Belastung und Anforderung überprüft. Dabei evaluieren die Bezugspersonen ihre Tätigkeit.

Die Bezugspersonen werden in ihrer Aufgabe durch die Abteilungsverantwortlichen begleitet und unterstützt.

### **Umsetzung und Organisation**

Die Abteilungsleitungen formulieren eigene Bezugspflegekriterien auf der Grundlage der Rahmenbeschreibung „Bezugspflege FRENKENBÜNDTEN“ unter Berücksichtigung abteilungsspezifischer Strukturen und Bedürfnisse.

### **Literatur**

<http://www.frenkenbuendten.ch/leitgedanken.htm>

<http://www.needham-abderhalden.ch/Bezugspflege/Delphi-Studie/delphi-studie.html>